PB.S-01-724

Kapitel 3: Solidarität sichern

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Christiane Schmidt (KV Köln)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 723 bis 726:
Energieverbrauch bei Herstellung und Betrieb sowie das spätere Recycling durchgängig für alle Gebäude in Gesetzen, Förderungen, Kreditvergaben und Zertifizierungen zu berücksichtigen. Konkret setzen wir auf ein Gebäude-Ressourcen-Gesetz und eine Holzbaustrategie, damit wir mit mehr nachwachsenden Rohstoffen bauen ~~können~~werden.
Der Marktpreis von Baumaterialien soll alle Umweltfolgekosten umfassen - von Rohstoffgewinnung, Wasserberbrauch über Produktion und Transport bis hin zu Wiederverwertbarkeit bzw. Entsorgungsaufwand.
Dem Erhalt und Weiterbauen des Bestehenden mit der darin gebundenen „grauen Energie“ kommt Priorität vor dem Abriss zu. Dazu fordern wir eine verpflichtende ganzheitliche Bilanzierung von Gebäuden inklusive der grauen Energie einzuführen.

Begründung

Der ökologische Fußabdruck von Gebäuden ist enorm und relevant für Generationen:

Der Bau und Betrieb von Gebäuden verursachen in Deutschland ca. 40% des CO2-Ausstoßes, 52% unseres Müllaufkommens und verbrauchen 90% der mineralischen, nicht nachwachsenden Rohstoffe in der Baustoffproduktion

Die aktuellen baupolitischen Rahmenbedingungen sind unzureichend und so nicht konform mit den Zielen der Pariser Klimakonferenz.

Die dringend benötigte Wende zu einer gesetzlich verankerten Lebenszyklus-Betrachtung von Städte- und Gebäudeplanung ist überfällig.

Die bisherige Strategie des Verantwortlichmachen des Einzelnen und punktuelle Förderung werden dazu bei weitem nicht genügen.

weitere Antragsteller*innen

Marc Kersten (KV Köln); Lars Wahlen (KV Köln); Sascha Gajewski-Schneck (KV Rhein-Berg); Traude Castor-Cursiefen (KV Köln); Robert Schallehn (KV Köln); Andreas Hoof (KV Köln); Birgitta Tremel (Hannover RV); Katja Leverkus (KV Köln); Karsten Heppner (KV Köln); Christian Grunert (KV Vogtland); Lukas Lüchtrath (KV Köln); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Hans Schwanitz (KV Köln); Peter van Loon (KV Rhein-Berg); Carlotta Rainoldi (KV Köln); Philipp Häusele (KV Augsburg-Stadt); Manfred Waddey (KV Köln); Martin Laumert (KV Köln); Gerhard Brust (KV Köln)